

Im Himmelsfürster Felde tritt ferner ein Gang von porphyrtigem Melaphyr auf, d. i. einem Gesteine mit feinkörniger bis dichter Melaphyrgrundmasse und darin porphyrtig eingestreuten, in den verschiedensten Richtungen liegenden Blättchen eines dunkelbraunen Magnesiaglimmers. Das Gestein zeigt beim Anhauchen ebenfalls einen starken Thongeruch.

Den Gang dieses porphyrtigen Melaphyrs habe ich zwischen dem Dorfe Linda und dem Moritz-Schachte an einer sehr grossen Anzahl Punkte beobachtet. Es lassen sich diese Beobachtungspunkte alle in einer Gangfläche vereinigen, die, wie in der Profilansicht des Himmelsfürster Gebirges zu ersehen, bis etwa zur 2. Gezeugstreckensohle in Südwest, weiter in der Tiefe aber in Nordost einfällt und sehr regelmässig hora 9,5 streicht.

Im Einzelnen ergeben die Beobachtungen, dass der Gang des porphyrtigen Melaphyrs nicht nur ganz gewöhnlich in 2 bis 4 Trümer von je 0,2 bis 3 Lachter Mächtigkeit und bis 4 Lachter gegenseitigem Abstand zertheilt ist, sondern dass er auch vielfache gang- und nesterartige, ganz unregelmässig gestaltete Ausläufer in's Nebengestein schickt und vielfach Bruchstücke desselben in sich einschliesst, die dann immer ziemlich gleiches Streichen und Fallen zeigen, wie das eigentliche, nicht eingeschlossene Nebengestein.

Endlich tritt noch ein dritter, hier zu nennender Gang im Himmelsfürster Gebirge auf, der als Melaphyrgang bezeichnet worden ist. Das Gestein desselben scheint gleiche Hauptbestandtheile wie das des Auguster Melaphyrganges zu haben, nur ist das darin enthaltene feldspathige Mineral blassroth, wodurch das ganze Gestein ein röthlichgrünes bis röthlichbraunes Ansehen erhält.

Der Gang dieses Gesteins wurde nur an wenigen Punkten zwischen dem Frankenschachte und dem Vertrau auf Gott-Schachte beobachtet. Er zeigt ungefähr ein gleiches Auftreten wie der Auguster Melaphyrgang und unterscheidet sich von dem vorhin beschriebenen Gange des porphyrtigen Melaphyrs namentlich dadurch, dass er keine solchen Zertrümerungen und Verzweigungen wie dieser zu bilden scheint.